

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 16

Freitag, den 2. März 2012

Nr. 3

Kirmes in Bickenriede - Tradition am Ende?

Die letzte Kirmes im Jahr 2011 war wieder eins der großen Ereignisse des vergangenen Jahres. Unser schönes Kulturhaus war an allen Tagen restlos gefüllt. Die Stimmung war gut und es wurde wieder viel Gutes getan. So spendete unsere Gemeinde über 2.500,00 EUR für die Elterninitiative Krebskranke Kinder in Jena e.V. und die Platzmeister spendeten aus eigener Tasche 1.000,00 EUR für den Erhalt des Stationsweg zur Kappelle.

Es fanden sich auch wieder über 20 Kirmespaare zusammen um unserer Tradition der Bickenrieder Burschenkirmes zu folgen. Unter diesen Kirmespaaren waren auch endlich wieder 2 Hammeljungen, welche entgegen vieler Stimmen vor Kirmes, regelrecht gefeiert wurden. Sowohl die Platzmeister als auch die Burschen blickten wieder ein bisschen positiver in die Zukunft unserer Kirmes, in der Hoffnung das sich viele dem Beispiel der beiden anschließen und wieder als Hammeljungen bzw. später als Burschen engagieren.

Doch trotz des gefühlten positiven Trends begann die Kirmesvorbereitung dieses Jahr mit einem traurigem Höhepunkt in dieser Entwicklung: Es stellen sich 2012 lediglich 3 statt der üblichen 4 Platzmeister zur Verfügung und die Frage ob es überhaupt wieder 20 Kirmespaare sind stellt sich aktuell noch gar nicht.

Dazu stellt sich uns momentan eine Frage:

Gibt es unter den über 1.500 Einwohnern, welche in Bickenriede wohnen, wirklich nur noch knapp 20 Engagierte oder traditionsbewusste Jugendliche?

Diesbezüglich erfolgt der Aufruf an alle Eltern und Jugendlichen im Dorf, wir brauchen euch! Die Lage ist dramatisch und ohne Nachwuchs und Engagement, gehen uns die alten Traditionen verloren. Um seine Kinder braucht sich keiner zu fürchten, es wird keiner der Hammeljungen gequält oder misshandelt. Die schlimmen Vorgehensweisen, welche vor einigen Jahren inoffiziell vielleicht noch an der Tagesordnung standen, die existieren nicht mehr. Bei unserer Kirmes geht es um unser Kirchweihfest, dass zusammen sein und als Gemeinschaft zusammen zu feiern, nicht um Schikane.

Lieber Eltern, liebe Jugendliche beteiligt euch an unserer Kirmes. Sei es als Hammeljungen, Kirmesburschen oder als Eltern, welche Ihre Kinder ermutigen Kirmes zu feiern, sonst wird es dieses Jahr womöglich die Letzte Kirmes sein, die unser schöner Ort unter traditionellen Bedingungen gesehen hat.

Die Bickenrieder Kirmesgesellschaft

Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 03 60 23/5 70-0

Fax: 03 60 23/5 70-16

E-Mail:

gemeinde-anrode@t-online.de

Internet:

www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsman der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt

Tonberg 1

99976 Anrode OT Bickenriede

Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im März 2012

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelage 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Annahmeschluss

**für Beiträge im nächsten Amtsblatt ist der
23.03.2012.**

Weitere amtliche Mitteilungen

Amtsgericht Mühlhausen

Geschäftsnummer 6 K 3/09

**Ausfertigung
Beschluss**

Das im Grundbuch von Lengefeld, Blatt 1661, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 1 Gemarkung Lengefeld Flur 11 Flurstück 185/4, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 43 zu 180 qm lfd. Nr. 2 Gemarkung Lengefeld Flur 11 Flurstück 341/4, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 43 zu 35 qm **-Einfamilienhaus (Reihenendhaus), Strecker Immobilien Tel. 0561/5809411-**

soll am

Donnerstag, 31.05.2012, 09:00 Uhr, Sitzungssaal 1. OG im Gerichtsgebäude Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:

**158.200,00 EUR für lfd. Nr. 1 und
8.800,00 EUR für lfd. Nr. 2.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Mühlhausen, den 31.01.2012

Cott, Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

99974 Mühlhausen, 01.02.2012

Meux, Justizangestellte

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Sprechstunden des KoBB in Anrode

Dienstag, 06.03.2012 15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 13.03.2012 15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 20.03.2012 15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 27.03.2012 15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 03.04.2012 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Sprechstunden finden im Gebäude der:

Gemeindeverwaltung Anrode
Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede
Zimmer: 11
statt.

Nachruf

Plötzlich, unerwartet und für uns alle noch unfassbar, müssen wir Abschied nehmen von

Erhard Heckerott

der am 30.01.2012 verstorben ist.

Er setzte sich viele Jahre als Bürgermeister und später Ortsbürgermeister für die Belange des Ortsteiles Hollenbach ein. Eine lange Zeit war er auch in der Verwaltungsgemeinschaft Landgraben West als Mitarbeiter in der Verwaltung tätig.

Wir werden dem Verstorbenen auch über seinen Tod hinaus ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unsere tiefe Anteilnahme.

Im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Anrode und der Gemeindeverwaltung Anrode

**Siegfried Brand
Bürgermeister**

**Marcel Hentrich
Ortsteilbürgermeister
des Ortsteiles Hollenbach**



Amtsgericht Mühlhausen

Geschäftsnummer **6 K 4/09**

**Ausfertigung
Beschluss**

Das im Grundbuch von Lengefeld, Blatt 1661, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum
 lfd. Nr. 11 Gemarkung Lengefeld
 Flur 11 Flurstück 185/11, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 36 zu 212 qm
 lfd. Nr. 12 Gemarkung Lengefeld
 Flur 11 Flurstück 341/11, Gebäude- und Freifläche, Eiweideweg 36 zu 43 qm
-Einfamilienhaus (Reihenendhaus), Strecker Immobilien Tel. 0561/5809411-

soll am **Donnerstag, 31.05.2012, 10:00 Uhr**, Sitzungssaal 1. OG im Gerichtsgebäude Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:

**154.200,00 EUR für lfd. Nr.11 und
8.800,00 EUR für lfd. Nr. 12.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs.

Mühlhausen, den 31.01.2012

Cott, Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

99974 Mühlhausen, 01.02.2012

Seiffarth, Justizobersekretärin

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Amtsgericht Mühlhausen

Geschäftsnummer **6 K 103/00**

**Ausfertigung
Beschluss**

Das im Grundbuch von Hollenbach, **Blatt 476**, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum
 lfd. Nr. 1 Gemarkung Hollenbach
 Flur 1 Flurstück 254/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 33 zu 68 qm
 Grundbuch von Hollenbach, **Blatt 513**, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum
 lfd. Nr. 1 Gemarkung Hollenbach
 Flur 1 Flurstück 254/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 33 zu 2.312 qm
-ehemaliges landwirtschaftliches Gehöft-

soll am **Dienstag, 12.06.2012, 09:00 Uhr**, Sitzungssaal 1. OG im Gerichtsgebäude Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:

**17.895,22 EUR für Blatt 476 und
44.277,88 EUR für Blatt 513.**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht ersichtlich oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es

anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und es glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht, andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundeigentums oder seines Zubehörs. In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85 a ZVG versagt worden.

Mühlhausen, den 31.01.2012

Cott, Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

99974 Mühlhausen, 01.02.2012

Meux, Justizangestellte

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
 Landentwicklungsgruppe Worbis
 Friedensplatz 4
 37339 Leinefelde-Worbis

Worbis,
 01. März 2012

**Flurbereinigungsverfahren Mühlhausen-Süd
Az.: 1-3-0630**

Einladung

zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Mühlhausen-Süd

Mit Flurbereinigungsbeschluss vom 01.12.2010 ist gemäß § 16 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835) die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Mühlhausen - Süd als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Für die Teilnehmergeinschaft ist ein aus mehreren Mitgliedern bestehender Vorstand zu wählen. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft.

Hiermit werden alle Teilnehmer (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum) am Flurbereinigungsverfahren zu einer Teilnehmersammlung zur

Wahl des Vorstandes

eingeladen, die am

**Mittwoch, dem 21.03.2012 um 19:00 Uhr
in der „Brotlaube“ Obermarkt 21,**

im Sitzungssaal des Stadtrates in Mühlhausen

stattfindet.

Das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha bestimmt gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG die Zahl der Mitglieder des Vorstands in der Teilnehmersammlung.

Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen.

Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den zum Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Jeder Teilnehmer hat nur eine Stimme. Das gilt auch für den Bevollmächtigten, selbst wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Bevollmächtigte haben sich zum Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Karin Löffler

- Siegel -

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

- 04.03. zum 73. Geburtstag Frau Vogt, Anna
- 05.03. zum 60. Geburtstag Herrn Gebhardt, Arnold
- 06.03. zum 98. Geburtstag Frau Staufenbiel, Berta
- 08.03. zum 76. Geburtstag Herrn Degenhardt, Ludwig
- 10.03. zum 60. Geburtstag Herrn Dröbler, Erhard
- 10.03. zum 64. Geburtstag Herrn Fiedler, Raimund
- 10.03. zum 64. Geburtstag Frau Funke, Christa
- 12.03. zum 69. Geburtstag Frau Funke, Anna Maria
- 12.03. zum 62. Geburtstag Herrn Selke, Wolfgang
- 12.03. zum 82. Geburtstag Herrn Wolf, Walter
- 13.03. zum 67. Geburtstag Frau Böttcher, Maria
- 13.03. zum 60. Geburtstag Frau Kugel, Jutta
- 14.03. zum 65. Geburtstag Herrn Fiedler, Raimund
- 14.03. zum 76. Geburtstag Frau Schwanke, Hedwig
- 16.03. zum 69. Geburtstag Frau Block, Gerda
- 16.03. zum 67. Geburtstag Herrn Klaus, Hermann Josef
- 16.03. zum 70. Geburtstag Frau Watterott, Gertrud
- 18.03. zum 64. Geburtstag Herrn Vogt, Josef
- 19.03. zum 84. Geburtstag Frau Vogt, Agnes
- 19.03. zum 70. Geburtstag Herrn Vogt, Hermann-Josef
- 20.03. zum 69. Geburtstag Herrn Block, Herbert
- 21.03. zum 81. Geburtstag Herrn Böttcher, Albert
- 21.03. zum 78. Geburtstag Herrn Degenhardt, Josef
- 22.03. zum 90. Geburtstag Frau Reinhardt, Agnes
- 22.03. zum 61. Geburtstag Herrn Sander, Gerhard
- 23.03. zum 65. Geburtstag Herrn Funke, Franz-Josef
- 24.03. zum 70. Geburtstag Herrn Block, Josef
- 24.03. zum 73. Geburtstag Frau Heddergott, Roswitha
- 24.03. zum 60. Geburtstag Herrn Schäfer, Winfried
- 25.03. zum 61. Geburtstag Herrn Tröbs, Herbert
- 26.03. zum 69. Geburtstag Frau Stude, Irmgard
- 29.03. zum 68. Geburtstag Herrn Thiel, Manfred
- 01.04. zum 70. Geburtstag Frau Bode, Edda
- 01.04. zum 67. Geburtstag Frau Thiel, Rosemarie
- 01.04. zum 62. Geburtstag Frau Wolf, Maria
- 02.04. zum 62. Geburtstag Herrn Wedekind, Dietmar
- 03.04. zum 61. Geburtstag Frau Selke, Margaretha
- 04.04. zum 62. Geburtstag Herrn Schäfer, Gerhard
- 05.04. zum 75. Geburtstag Frau Huke, Alice



OT Dörna

- 08.03. zum 60. Geburtstag Frau Hempel, Gudrun
- 12.03. zum 64. Geburtstag Herrn Messerschmidt, Werner
- 13.03. zum 61. Geburtstag Herrn Balmer, Bernd
- 18.03. zum 70. Geburtstag Herrn Schröter, Dieter
- 24.03. zum 77. Geburtstag Herrn Luhn, Harald
- 27.03. zum 69. Geburtstag Frau Dorsch, Karin



OT Hollenbach

- 14.03. zum 62. Geburtstag Herrn Löser, Richard
- 18.03. zum 79. Geburtstag Frau Ahlborn, Ursula
- 27.03. zum 61. Geburtstag Herrn Schuchardt, Karl-Heinz
- 29.03. zum 60. Geburtstag Frau Kliche, Petra
- 06.04. zum 71. Geburtstag Frau Weber, Ursula



OT Lengefeld

- 04.03. zum 83. Geburtstag Frau Zimmermann, Marianne
- 06.03. zum 76. Geburtstag Frau Degenhardt, Hanna
- 07.03. zum 65. Geburtstag Frau Anhalt, Hannelore
- 11.03. zum 60. Geburtstag Herrn Jergus, Horst-Dieter
- 12.03. zum 68. Geburtstag Herrn Stubenrauch, Gerd
- 14.03. zum 66. Geburtstag Herrn Kuhnla, Manfred
- 16.03. zum 69. Geburtstag Herrn Schwarzburg, Lothar
- 18.03. zum 62. Geburtstag Herrn Wehr, Josef
- 19.03. zum 74. Geburtstag Herrn Hochhaus, Roland
- 19.03. zum 66. Geburtstag Herrn Weinreich, Dieter
- 20.03. zum 66. Geburtstag Herrn Münch, Siegfried
- 22.03. zum 61. Geburtstag Herrn Krupp, Manfred
- 23.03. zum 78. Geburtstag Frau Ahl, Brigitte
- 24.03. zum 65. Geburtstag Herrn Rink, Jürgen
- 25.03. zum 80. Geburtstag Frau Hey, Edelgard
- 31.03. zum 65. Geburtstag Frau Erbstöber, Christa
- 02.04. zum 66. Geburtstag Frau Stubenrauch, Ingrid

OT Zella

- 08.03. zum 78. Geburtstag Frau Beil, Rita
- 10.03. zum 76. Geburtstag Frau Wolf, Elisabeth

- 13.03. zum 61. Geburtstag Frau Hase, Regina
- 18.03. zum 74. Geburtstag Frau Neubauer, Waltraud
- 19.03. zum 69. Geburtstag Herrn Nöring, Dietmar
- 21.03. zum 74. Geburtstag Frau Wand, Christa
- 24.03. zum 73. Geburtstag Frau Dreyling, Helga
- 29.03. zum 75. Geburtstag Herrn Dröbler, Kurt
- 31.03. zum 72. Geburtstag Herrn Knauft, Christof
- 31.03. zum 80. Geburtstag Herrn Schicke, Arnold
- 06.04. zum 90. Geburtstag Frau Overbeck, Agnes



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan März 2012

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon:036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon:0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband

„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“



WAZ / WAE
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heiligenstadt

Bereitschaftsplan März 2012

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0

Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736

Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Dörna

Sonntag Reminiscere, 04. März

10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen / Malaysia

Freitag 9. März

14.30 Uhr Feier des Weltgebetstages
Der Frauenkreis lädt dazu ein (Pfarrhaus)

Sonntag Laetare, 18. März

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag Palmarum, 01. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 6. April

13.00 Uhr Passions-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Konfirmanden-Unterricht

dienstags 15.30 Uhr und 16.30 Uhr

Die Konfirmation

findet am Sonntag Jubilate, 29. April 2012 statt.

Kirchengemeinde Hollenbach

Sonntag Reminiscere, 04. März

13.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag / Malaysia

Sonntag Laetare, 18. März

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. März

Der Frauenkreis lädt ein zur Feier des diesjährigen Weltgebets-tages

Ort: Gasthof „Wilhelmspark“ Hollenbach

Beginn: 14.30 Uhr

Sonntag Palmarum, 01. April

13.00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 06. April

10.00 Uhr Passions-Gottesdienst mit Abendmahl

Konfirmanden-Stunde in Dörna

dienstags ab 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

für die Kinder der 7. und 8. Klasse

Wir laden dazu ein.

Rüstzeit

für die Kirchenältesten und interessierte Gemeindemitglieder auf Burg Bodenstein: 23. bis 25. März 2012.

Thema: Die Bibel - Grundlage unserer Arbeit als Ehren-amtliche in den Gemeinden.

Anmeldungen sind über das Pfarramt möglich.

Informationen erhalten Sie ebenfalls hier.

Bitte rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Unkostenbeitrag: 60,00 Euro.

Kirchengemeinde Lengefeld

Gottesdienste:

Sonntag 11.03.2012, 10:00 Uhr

Samstag 16.03.2012, Gottesdienst zur Silberhochzeit der Eheleute Acke

(die genaue Zeit ist noch nicht bekannt)

Sonntag 25.03.2012, 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst

Vorkonfirmandenunterricht (Pfarrhaus Horsmar)

Montag 05.03.2012, 16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus Horsmar)

Montag 12.03.2012, 16:30 Uhr

Kinderkreis mit Frau Henning (Pfarrhaus Lengefeld)

Montag 12.03.2012, 16:00

Frauenhilfe

Mittwoch 06.03.2012, 15:00 Uhr

Vereine und Verbände

OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im März folgenden SG-Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht ihnen Gesundheit und viel Glück für die Zukunft!

1. März 1943	Bernd Böttcher
3. März 1984	Teresa Schäfer
13. März 1966	Christel Wistuba
14. März 1947	Raimund Fiedler
14. März 1987	Andreas Reinhardt
15. März 1960	Thomas Sterner
18. März 1948	Josef Vogt
21. März 1938	Josef Degenhardt
24. März 1983	Marius Schröter
27. März 1980	Torsten Trapp
31. März 1968	Andreas Hülfenhaus

Hiermit möchten wir alle SG-Mitglieder noch einmal an die Blutspendeaktion am Freitag, dem 9. März (16.00 bis 20.00 Uhr) im Sportlerheim erinnern, und alle, die gesundheitlich und zeitlich dazu in der Lage sind, bitten wir, ihr Blut zu spenden. Aber auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen zum Blut spenden.

Der Vorstand der SG Bickenriede

OT Hollenbach

Jagdgenossenschaft Hollenbach

Einladung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hollenbach findet am

Mittwoch, den 28.03.2012

im „Landgasthof“ in Hollenbach statt.

Beginn: **19.30 Uhr**

Eingeladen sind alle Eigentümer von Feld- und Wald Grundstücken, auf denen die Jagd ausgeübt wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch ein Mitglied des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Bericht der Jagdpächter über das letzte Pachtjahr
5. Neuwahl des Jagdvorstandes
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
7. Sonstiges

Der Jagdvorstand

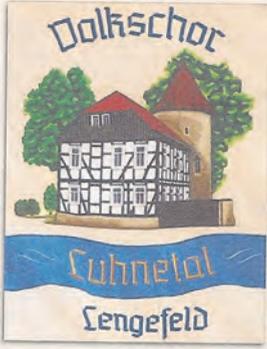
OT Lengefeld

Eberhard Born

**Geschichte des Chorgesanges
von
Lengefeld
am Mühlhäuser Landgraben**

**405 Jahre Chorgesang in Lengefeld
(1607-2012)**

**20 Jahre „Volkschor Luhnetal“
Lengefeld (1992-2012)**





Einladung

20 Jahre Volkschor „Luhnetal“ Lengefeld

Liebe Einwohner der Gemeinde Anrode!

Der Volkschor „Luhnetal“ begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern.

Mit befreundeten Chören und der Jagdhornbläsergruppe Anrode werden wir an diesen Abend ein buntes Programm an gesanglichen und andern musikalischen Köstlichkeiten bieten.

Besuchen Sie uns, Sie werden es nicht bereuen!

Wann: Am Samstag, den 31. März 2012
Wo: Im Saal der Gemeindschänke Lengefeld
Der Eintritt ist frei.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des Volkschors. An diesem Abend können Sie das soeben erschienene Buch „Geschichte des Chorgesanges von Lengefeld am Mühlhäuser Landgraben“ zum Preis von 12,00 EUR erwerben. Danach können Sie dieses Buch bei der Gemeindeverwaltung Anrode, bei Frau Anita Manegold, Lengefeld, Horsmarweg 1, Tel. 036023 50587 oder bei Herrn Eberhard Born, Unterdorf 19, Tel. 036023 50581, in Lengefeld käuflich erwerben.

Vorstand
Volkschor „Luhnetal“ Lengefeld

Lengefelder Carnevalsclub

**Der Saal war voll,
 die Kostüme toll.
 Das Programm bunt und heiter,
 nächstes Jahr geht`s weiter.**

Wieder geht eine erfolgreiche Session des Lengefelder Carnevalsclub zu Ende. Die gut besuchten Veranstaltungen erfreuten alle Akteure, die die vor und hinter den Kulissen ihr bestes gegeben haben.

Jetzt wird es wieder Zeit, unseren vielen Sponsoren Dank auszusprechen. Nur durch ihre finanzkräftige Unterstützung ist es uns weiterhin möglich, die Veranstaltungen entsprechend auszustatten.

Unser herzlichster Dank geht an:

Fliesenlegerfachgeschäft Peter Sellmann
 Transportunternehmen Jochen Acke
 Physiotherapie Lutz Öser
 Agrargenossenschaft „Luhnetal“
 Lederwaren Klingner
 R+S Schuhe Frank Stensky
 Einhorn Apotheke
 Autoservice Volker Cotte
 Brauhaus zum Löwen
 Heiztechnik Reiner Schwabe
 WKT Christoph Krüger
 Presse Grosso Jürgen Peter
 Friseursalon Kati Neukirch
 bft Tankstelle Ritter
 Kaffee Schikore
 Fa. Diemann + Zeidler
 Hotel + Berggaststätte Groß
 Fa. Andreas Urbach
 Zahnärztin Kerstin Burkhard
 Mayer Schuhe
 nahkauf Bickenriede
 Gemeindeverwaltung Anrode

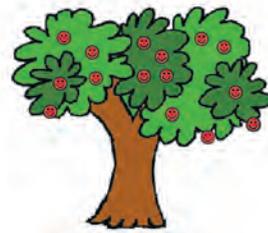
Bleibt zu hoffen, dass unser Programm allen Gästen gefallen hat. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freuen sich die Mitglieder des Lengefelder Carnevalsclub. Dann heißt es wieder:

**„Wir feiern mit der ganzen Welt
 den Carnaval in Lengefeld“**



Sonstiges

Deutschlands wertvollster Rohstoff ist nachwachsend:



Unsere Kinder!

Einladung

zur 2. Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Regelschule Küllstedt

Die 2. Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am 13. März 2012 um 19.30 Uhr im Raum 403 der Schule statt. Alle Mitglieder, Interessierte und Freunde des Schulfördervereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Rechenschaftsbericht mit Jahresrückblick 2011
- Bericht des Kassenwarts mit anschl. Entlastung
- Bericht der Kassenprüfer
- Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2012
- Ehrung von Schülern
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Anfragen, Anregung und Diskussion

Der Vorstand

Schüler helfen kranken Kindern



In guter Tradition findet schon seit mehreren Jahren am St. Josef Gymnasium Dingelstädt eine Adventsaktion statt. Alle Klassen haben die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen. In diesem Rahmen finden in der Vorweihnachtszeit, aber auch zu Anfang des neuen Jahres, verschiedenste Basare statt. Verkauft werden unter anderem Sandwichs, Baguettes, Crêpes oder Waffeln. Auch der Erlös beim Verkauf des Weihnachtskonzerts am Gymnasium fließt mit in diese Aktion ein.

Mit großer Mehrheit der Schüler wurde dieses Jahr bestimmt, dass das zusammengekommene Geld an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz bei Gotha gespendet werden soll. Dabei handelt es sich um eine Einrichtung, die schwer kranken Kindern, deren Tod im jungen Alter schon gewiss ist, und vor allem deren Angehörigen helfen soll, besser mit der schwierigen Situation klar zu kommen. Hier werden sie sowohl durch medizinisches, als auch durch psychologisches Personal versorgt. Zu diesem Grund kam gestern Vormittag Stephan Masch an das Gymnasium. Ihm wurde der Spendenscheck über 2156,29 EUR durch die Schüler überreicht.

Anschließend erzählte er über das Kinderhospiz und berichtete, dass sie die Einrichtung zu 90 % durch Spenden finanzieren muss und daher solche Aktionen, wie die Adventsaktion, sehr wichtig seien. Das Kinderhospiz Tambach-Dietharz ist eines von zehn in ganz Deutschland. Familien mit schwer kranken Kindern wird hier die Möglichkeit gegeben, sich einmal für ein paar Wochen aus dem Alltag zu lösen und den Versuch anzustellen, sich zu entspannen. Dabei soll das Hospiz nicht wie ein Krankenhaus, sondern mehr wie eine Art Hotel wirken. Der Tagesablauf der Familien kann dabei individuell gestaltet werden. Neben den kranken Kindern wird auch ein Augenmerk auf die Eltern oder auf gesunde Geschwisterkinder gelegt, die oft nicht so viel Aufmerksamkeit von ihren Eltern bekommen.

Benjamin Kutz

St. Vinzenz Küllstedt berichtet

***Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben,
aber den Tagen mehr Leben***

Unter diesem Leitspruch haben wir uns bemüht im Jahr 2011 unseren Bewohnern so viel Freude wie möglich zu bereiten, Kontakte zu knüpfen und zu festigen, Ausflüge zu gestalten und vieles mehr.

So fingen wir gleich im Februar mit einer zünftigen Faschingsfeier das Jahr an. Der Auftritt der Abordnung des Karnevalsvereins Küllstedt bildete dann den Höhepunkt des Tages, so konnten Jung und Alt gemeinsam feiern und scherzen.

Zu Ostern hatten wir wieder unsere alljährliche Bastelrunde mit Verkauf. Jeder hatte die Möglichkeit selbst seine Wünsche umzusetzen, sei es bei der Wahl der Kleidung oder der Dekoration für das eigene Zimmer.

Im Mai hielten wir Maiandachten ab und beendeten den Monat mit Maibowle und Grillfest. Nicht zu vergessen unseren Tanzabend, bei dem wir das Tanzbein schwingen konnten.

Das Antoniusfest ließen wir uns auch in diesem Jahr nicht entgehen, wir konnten mit 30 Rollstühlen teilnehmen.

Dann kam unser großes Sommerfest. Unter der Thematik: „Wir machen eine Busreise,“ hatten wir wieder einen super Nachmittag, bei Musik und gutem Essen konnten wir schunkeln und tanzen.

Kirmes im Ort und Ständchen von der Kirmesgemeinde und vom Schützenverein freuen uns immer sehr. Sind wir doch stolz darauf, die älteste Bewohnerin des Ortes und des Eichsfeldes in unserem Haus zu haben.

Auch wir feiern unsere Hauskirmes am Fest des hl. Vinzenz. Nach dem Festgottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen mit Bewohnern Angestellten und den Ordensschwwestern.

Es war nun auch an der Zeit Gott für die Gaben der Gärten und Felder zu danken. Ein erneutes Fest stand an, das Erntedankfest.

Der Kindergarten bringt uns regelmäßig Geburtstagsständchen, kommt mit Programmen wie z.B. zu Fasching und zu St. Martin zu uns und bringt viel Freude. Hier findet ein intensiver Austausch zwischen den Generationen statt, der für die Kinder und besonders für die älteren Menschen sehr wichtig ist.

Ende November hatten wir einen erneuten Höhepunkt im Heimalltag. Das Adventbasteln, in der Woche vor dem ersten Advent, ist zu einer festen Tradition geworden. Bei Eisenkuchen, Basteln und Modeverkauf gesellten sich auch Frau Küster und die Frauengruppe gern wieder zu uns. Auch bei unseren Angehörigen und Gästen sind diese Veranstaltungen sehr beliebt.

Schließlich neigte sich das Jahr seinem Ende zu und wir stimmten uns mit einer sehr schönen Adventfeier auf das Weihnachtsfest ein. Wieder begleiteten uns Schüler mit ihren Instrumenten und Gedichten an diesem Tag.

Es sei noch zu nennen, dass Schüler der Regelschule Küllstedt uns wieder mit einem tollen Weihnachtsprogramm überraschten.

Der Männergesangsverein aus Dingelstädt und der Kirchenchor von Küllstedt sangen uns die Weihnachtslieder in die Herzen.

Vieles müsste noch genannt werden, für das wir uns ganz herzlich bedanken. Sei es die freiwilligen Helfer, die sich um Bewohner beim Gang in die Kapelle kümmern und anschließend mit ihnen zusammensitzen, sei es die Gemeinde Küllstedt und die Pfarrgemeinde, Pfarrer Borkowski und alle die sich mit dem Haus verbunden fühlen.

Danken möchten wir auch den Ochstetter Kirmesmusikanten für das alljährliche Ständchen am Hl. Abend, Fr. Tasch für ihren Besuch am Neujahrstag.

Danke auch allen die nicht persönlich genannt wurden. Nur durch so viel Unterstützung gelingt es uns immer wieder,

den Tagen mehr Leben zu geben.

Heimleitung St. Vinzenz Küllstedt





**VERLAG
LINUS
WITTICH**

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Anrode
Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister, Herr Brand
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.